

Konferenzbericht für die III. Hochschulkonferenz vom 17.-19. März 2023



Feruzan Gündoğar , Istanbul

Die dritte Hochschulkonferenz für Abteilungsleiter:innen der Deutschlehrerausbildung und der Hochschulen für Fremdsprachen fand vom 17. bis zum 19. März 2023 in Kooperation mit dem Goethe Institut Istanbul und der Universität Marmara zum Thema „Lehrer:innenprofessionalisierung“ statt. Die Abteilung für *Deutsche Sprache und ihre Didaktik* der Universität Marmara begrüßte über 55 Teilnehmer:innen aus verschiedenen Universitäten der Türkei und Deutschlands sowie Abteilungsleiter:innen von Schulen mit Deutsch als erster und zweiter Fremdsprache.

Die Begrüßungsworte zur Eröffnung der Konferenz sprach der Generalkonsul des Deutschen Generalkonsulats, Johannes Regenbrecht. Nach der Begrüßung durch Sabine Haupt, stellvertretende Leiterin des Goethe-Instituts Istanbul, hielt Prof. Dr. Feruzan Gündoğar, Leiterin des Instituts für Fremdsprachen und ihre Didaktik der Universität Marmara, den Festvortrag mit dem Titel: „Lehrer:innenbildung zwischen Illusion und Machbarkeit *oder* sind immer nur die Lehrer:innen schuld?“.

Der zweite Konferenztag wurde mit Eröffnungsreden im İbrahim Üzümcü Konferenzsaal der Universität Marmara begonnen: Prof. Dr. Feruzan Gündoğar und Prof. Dr. Seyfi Kenan, Dekan der Atatürk Erziehungswissenschaftlichen Fakultät begrüßten alle teilnehmenden Dozent:innen, Lehrer:innen und Studierenden. Nach dem Impulsvortrag von apl. Prof. Dr. Marion Grein, Johannes Gutenberg Universität Mainz, mit dem Titel „Wir brauchen kompetente Lehrkräfte!“ nahmen die Workshops ihre Arbeit auf und diskutierten die „Lehrerprofessionalisierung“ unter unterschiedlichen Perspektiven. Dabei wurden unterschiedliche Themen wie „Kriterienbasierte Beurteilung von Schreibprodukten“ (Prof. Dr. Zeynep Kalkavan-Aydın, Pädagogische Hochschule Freiburg), „Die Einbindung phantastischer Literatur im DaF- Unterricht“ (Dr. Katharina Müller, Universität Marmara), „Interaktion & Mediation, Ordnung & Fortschritt“ (Prof. Dr. Hermann Funk, Friedrich-Schiller-Universität Jena), „Die steigende Relevanz der Szenario-Didaktik in DaZ-Berufssprachkursen innerhalb Deutschlands und die Übertragung der Vorgehensweise auf die Lehrer:innenausbildung in der Türkei“ (Dr. Monika David, Türkisch-Deutsche Universität) behandelt. Die Ergebnisse des intensiven Austausches zu dieser aktuellen Thematik wurden abschließend in einer Podiumsdiskussion aufgegriffen.

Das Kulturprogramm der Hochschulkonferenz fand am 19. März mit einer Bootsfahrt auf dem Bosphorus statt. Ein Mittagessen in Beyoğlu und die Lesung „60 Jahre- Wie Deutschland zur Heimat wurde“ mit Özcan Mutlu, Präsident des Behinderten- und Rehasportverbandes Berlin, Mitglied des 18. Deutschen Bundestags, im Goethe-Institut rundeten das Programm ab.

